



## **Webinar – Verschwörungsideologien und Antisemitismus – 10.06.2020 von 10-13:00 Uhr**

Verschwörungsideologien sind in Krisensituationen, wie in der aktuellen Corona-Pandemie, besonders attraktiv. Wir erleben gerade Einschränkungen und Veränderungen unseres Alltags in einem nicht gekannten Ausmaß, die unsere Wertevorstellungen erschüttern. Diese Veränderungen werden mithilfe von Verschwörungsideologien erklärt, indem behauptet wird: Das Ganze existiert gar nicht, dahinter steckt ein dunkler Plan, Person oder Gruppe XY will daraus Profit schlagen.

Die Ursachen für Krisen oder Missstände zu personifizieren, also konkrete Verursacher zu nennen, anstatt das Problem zu verstehen oder auch Nicht-Wissen auszuhalten, ist der Kern von Verschwörungsmythen. Sie schaffen Abhilfe dafür, dass Menschen sich hilflos und einer Situation ausgeliefert fühlen. Denn Verschwörungsideologien geben Handlungsempfehlungen, wie der ‚Verschwörung‘ entkommen werden kann: Man weiß auf einmal, wer hinter allem steckt und hat damit eine Lösung für alle Probleme.

### **Verschwörungsideologien und Antisemitismus**

Verschwörungsideologien und Antisemitismus hängen eng miteinander zusammen, denn sie funktionieren ähnlich. Sie personifizieren gesellschaftliche Zusammenhänge, indem sie „Schuldige“ ausmachen. Sie gehen davon aus, dass ein Kampf des Guten gegen das Böse stattfindet, bei dem man für die Seite des Guten Partei ergreifen und das Böse besiegen und restlos vernichten müsse. Eng damit verbunden ist die Vorstellung, dass Menschen unveränderliche Eigenschaften besitzen, weil sie zu einer Gruppe gehören.

**Verschwörungsideologien gefährden unsere Demokratie.** Sie legitimieren oftmals Gewalt.

**Helfen Sie mit, unsere demokratischen Werte in Corona-Zeiten zu erhalten. Erfahren Sie, was hinter der Struktur, der Funktion und der Gefahr von Verschwörungsideologien steckt und wer davon profitiert. Berichten Sie von Ihren Erfahrungen zum Thema und diskutieren Sie im geschützten Rahmen und im kleinen Kreis (maximal 20 Personen).**

Bitte melden Sie sich bis zum 05.06.20 unter [stefan.settels@asb-falkensee.de](mailto:stefan.settels@asb-falkensee.de) an und schicken Sie vorab Ihre Fragestellungen und Wünsche zum Webinar.

Sie erhalten am 09.06.20 per Mail die Zugangsdaten. Sie benötigen zur Teilnahme ein Endgerät mit Kamera und Mikrofon, im besten Fall einen Computer oder Laptop.

Das Webinar wird von der Partnerschaft für Demokratie – Falkensee organisiert. Als Referentin konnten wir Melanie Herrmann von der Amadeu Antonio Stiftung gewinnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**